Das Gesundheitswesen braucht Spitzenfrauen!

Die Rolle der Frauen im deutschen Gesundheitswesen ist sehr ambivalent. Ihr Anteil an den Beschäftigten ist hoch. In Krankenhäusern und Arztpraxen, bei Krankenkassen und Institutionen – überall sind die Frauen zahlmäßig stark vertreten; teilweise liegt ihr Anteil sogar bei mehr als zwei Dritteln der Beschäftigten. Auch unter den Medizinern und Psychotherapeuten steigt der Anteil der Frauen stetig. Mittlerweile ist hier nahezu die Hälfte weiblich. Dennoch werden die Führungspositionen in den Organisationen und Gremien des Gesundheitswesens überwiegend von Männern besetzt. In vielen Organisationen ist nicht einmal jede zehnte Führungskraft eine Frau. Und es gibt sogar Bereiche, in denen gar keine Frau in der Selbstverwaltung, im Vorstand oder der ersten Führungsebene vertreten ist! Es ist Zeit, dass sich etwas ändert.
Denn gerade das Gesundheitswesen braucht Spitzenfrauen!

Programm | Spitzenfrauen Gesundheit

Veranstaltungstermin: 20. Februar 2019, von 16.30 bis 21 Uhr

Veranstaltungsort: Landesvertretung Bremen, Hiroshimastraße 24, 10785 Berlin

Anmeldung: kontakt@wankeconsulting.com

Teil I: Diskussionsgrundlage und Herausforderungen

16.30 bis 17.00 Uhr: WELCOME COFFEE

17.00 Uhr: Begrüßung durch die Organisatorinnen der Veranstaltung

17.05 Uhr: Grußwort Staatsrätin Ulrike Hiller, Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund und für Europa (angefragt)

Moderation: ***Rebecca Beerheide,*** Leiterin der Politischen Redaktion beim Deutschen Ärzteblatt

17.10 bis 17.30 Uhr: ***Jens Spahn,*** Bundesminister für Gesundheit
„Frauen im Gesundheitswesen in Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Zahlen, Daten und Fakten."

17.30 bis 17.50 Uhr: ***Impulsvortrag: Dr. Ulrike Ley,*** Coach für Frauen in Führungspositionen und Buchautorin
„Frauen in Medizin und Gesundheitswesen - ein (noch) nicht ausgeschöpftes Potenzial einer prosperierenden Gesellschaft"

17.50 bis 18.05 Uhr: ***Dr. Kirsten Kappert-Gonther,*** MdB, Bündnis 90/Die Grünen, Ausschuss für Gesundheit:
„Kleine Anfrage - große Wirkung?!" Ergebnisse der Kleinen Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen und Vorstellung der parlamentarischen Initiative

18.05 bis 18.15 Uhr: PAUSE

TEIL II: Best Practice und Leuchttürme

Impulse und Ideen für mehr Frauen in Wirtschaft, Politik und Selbstverwaltung

18.15 bis 18.30 Uhr: IMPULS „Der Weg und das Ziel: Mehr Frauen in die erste Reihe!“

Cornelia Prüfer-Storcks, *Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg*

18:30 bis 18.45 Uhr: *INPUT 1:*

„Erfahrungen mit freiwilliger Selbstverpflichtung und neuem Talentmanagement“

Thomas Sattelberger, MdB FDP (früher Continental AG und Telekom AG)

18.45 bis 19:00 Uhr: *INPUT 2:*

Frauenförderung in der Politik: „Steter Tropfen höhlt den Stein: Wie sich eine Partei in Gleichberechtigung übt“:

Gesine Agena, frauenpolitische Sprecherin von Bündnis 90/ Die Grünen

19.00 bis 20.30 Uhr: *DISKUSSIONSRUNDE:*

„Frauen im Gesundheitswesen; Hindernisse, Leuchttürme und Wege.“ Diskussionsrunde mit:

- Dr. Andrea Benecke, Beisitzerin im Vorstand der Bundespsychotherapeutenkammer
- Dr. Gertrud Demmler, Vorständin der Siemens Betriebskrankenkasse
- Dr. Isabella Erb-Herrmann, Bevollmächtigte des Vorstands der AOK Hessen
- Dr. Heidrun Gitter, Präsidentin der Ärztekammer Bremen,
- Dr. Christiane Groß, Präsidentin Deutscher Ärztinnenbund e.V. – DÄB
- Sevilay Huesman-Koecke, Senior Managerin; Co-Initiatorin des PwC Frauennetzwerkes „women&healthcare"
- Dr. Kirsten Kappert-Gonther, MdB, Bündnis 90/Die Grünen,
- Karin Maag, MdB, gesundheitspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
- Dr. Margret Stennes, Vorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin
- Daniela Teichert, Mitglied der Geschäftsleitung der AOK Nordost
- Karen Walkenhorst, Mitglied des Vorstands der Techniker Krankenkasse
- Nicole Westig, MdB, FDP

Moderation: ***Rebecca Beerheide,*** Leiterin der Politischen Redaktion beim Deutschen Ärzteblatt, und ***Lisa Braun,*** Presseagentur Gesundheit

20.30 Uhr: Übergabe der Resolution an Karin Maag und Ausblick aus Sicht der Initiatorinnen

Mit freundlicher Unterstützung von:

pwc

medhochzwei
Medien für das Gesundheitswesen

ALM Akkreditierte Labore in der Medizin e.V.

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN BUNDESTAGSFRAKTION

BPtK Bundes Psychotherapeuten Kammer

Deutscher Ärztinnenbund e.V.